

Gold	Ware	Gold	Ware	Gold	Ware	Gold	Ware	Gold	Ware
Staats-Anleihen.				Stetten von Transport-Unternehmungen.				Industrie-Aktionen	
Notenrente	78.05	78.25	5% Temeser Banat	104.00	104.60	Stettenbahn 1. Emission	154.00	Silberbahn 200 fl. Silber	90.00
Elferrente	80.15	80.35	5% ungarische	104.00	104.60	Silberbahn 2. Emission	154.00	Silberbahn 200 fl. Silber	90.00
1854er 4% Staatsanleihe	250.00	250.00	Audere öffentl. Anleihen.				Stettenbahn 200 fl. Silber	153.60	154.50
1860er 5% ganze	500.00	500.00	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.	113.50	114.50	Stettenbahn 200 fl. Silber	153.60	154.50	154.50
1860er 5% Hälfte	100.00	100.00	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.	105.25	106.00	Stettenbahn 200 fl. Silber	153.60	154.50	154.50
1864er Staatsanleihe	100.00	100.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	104.50	105.00	Stettenbahn 200 fl. Silber	153.60	154.50	154.50
1864er	50.00	50.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	104.50	105.00	Stettenbahn 200 fl. Silber	153.60	154.50	154.50
Commo-Rentencheinne	per St.	per St.	Pfandbriefe	121.00	121.50	Stettenbahn 200 fl. Silber	153.60	154.50	154.50
4% Deft. Goldrente, neuerfrei	108.90	109.10	(für 100 fl.)	121.00	121.50	Stettenbahn 200 fl. Silber	153.60	154.50	154.50
Defterr. Notenrente, neuerfrei	96.85	97.05	Defterr. allg. Defterr. 4 1/2% Gold.	126.00	127.00	Stettenbahn 200 fl. Silber	153.60	154.50	154.50
ung. Goldrente 4%	96.85	97.05	bto. in 50 " " 4 1/2%	100.00	101.00	Stettenbahn 200 fl. Silber	153.60	154.50	154.50
Papierrente 5%	87.10	87.30	bto. in 50 " " 4%	96.60	97.00	Stettenbahn 200 fl. Silber	153.60	154.50	154.50
Eisenb.-Anl. 120 fl. d. W. d. E.	148.00	149.00	bto. Prämien-Eisenbahnversch. 3%	100.00	100.50	Stettenbahn 200 fl. Silber	153.60	154.50	154.50
Eisenb.-Prioritäten	96.00	96.50	Defterr. Hypothekendarf. 10% 5 1/2%	101.00	101.75	Stettenbahn 200 fl. Silber	153.60	154.50	154.50
Staats-Ebl. (ung. Eisenb.)	114.50	115.00	Defterr. Hypothekendarf. 10% 5 1/2%	101.00	101.75	Stettenbahn 200 fl. Silber	153.60	154.50	154.50
Prämien-Anl. d. 100 fl. d. W.	116.50	117.00	Defterr. Hypothekendarf. 10% 5 1/2%	101.00	101.75	Stettenbahn 200 fl. Silber	153.60	154.50	154.50
Defterr. Hypothekendarf. 10% 5 1/2%	119.75	120.00	Defterr. Hypothekendarf. 10% 5 1/2%	101.00	101.75	Stettenbahn 200 fl. Silber	153.60	154.50	154.50
Grundentf. - Obligationen				Prioritäts-Obligationen				Devisen.	
5% böhmische	109.00	109.50	Elisabeth-Weißb. 1. Emission	99.20	99.70	Deutsche Plätze	62.85	63.00	63.00
5% galizische	103.70	104.40	Elisabeth-Weißb. 1. Emission	99.20	99.70	London	128.10	128.60	128.60
5% mährische	106.75	107.25	Elisabeth-Weißb. 1. Emission	99.20	99.70	Paris	50.47	50.52	50.52
5% niederösterreichische	109.00	110.00	Elisabeth-Weißb. 1. Emission	99.20	99.70	Petersburg	50.47	50.52	50.52
5% oberösterreichische	105.00	105.50	Elisabeth-Weißb. 1. Emission	99.20	99.70	Valuten.			
5% böhmische	105.00	105.50	Elisabeth-Weißb. 1. Emission	99.20	99.70	Ducaten	6.02	6.04	6.04
5% galizische	104.50	105.00	Elisabeth-Weißb. 1. Emission	99.20	99.70	20-Francs-Stücke	10.11	10.13	10.13
5% mährische	104.50	105.00	Elisabeth-Weißb. 1. Emission	99.20	99.70	Silber	10.11	10.13	10.13
5% niederösterreichische	104.50	105.00	Elisabeth-Weißb. 1. Emission	99.20	99.70	Deutsche Reichsbanknoten	62.85	63.00	63.00
5% oberösterreichische	104.50	105.00	Elisabeth-Weißb. 1. Emission	99.20	99.70				

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 32.

Donnerstag den 10. Februar 1887.

(702-3) Kundmachung. Nr. 2348.

Vom ersten Semester des Studienjahres 1886/87 angefangen ist ein Barbara von Steinberg'sches Familienhandstipendium jährl. 230 fl. für einen aus Krain gebürtigen dürftigen studierenden Jüngling zu verleihen.

Bewerber um dieses Stipendium, welches in Wien, Graz oder Laibach bezogen werden kann und dessen Genuss bis zur Studienvollendung dauert, haben ihre mit dem Tauf-, Impf- und Heimatscheine, dem Mittellosigkeitszeugnisse, dann dem Studienzeugnisse der beiden letzten Semester, beziehungsweise mit dem Frequentationszeugnisse belegten Gesuche, welche nur dann der gesetzlichen Stempelpflicht nicht unterliegen, wenn sie mit einem legalen Armutzeugnisse belegt sind, bis spätestens

15. März 1887

bei der k. k. n. d. Statthalterei zu überreichen.

Wien am 27. Jänner 1887.

Von der k. k. n. d. Statthalterei.

(724) Concursauschreibung. Nr. 457.

Zur Befugung einer bei der k. k. Staatsanwaltschaft in Graz erledigten, eventuell einer anderen im Sprengel der Oberstaatsanwaltschaft Graz in Erledigung kommenden Staatsanwaltschafts-Substitutenstelle in der VIII. Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum

25. Februar 1887

bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz zu überreichen.

Graz am 6. Februar 1887.

K. k. Oberstaatsanwaltschaft.

(654-3) Lehrerstelle. Nr. 103.

Die Lehrerstelle an der einlässigen Volksschule in Ratibach (bei Kronau) mit dem Jahresgehalte von 400 fl., der Funktionszulage von 30 fl. und der Naturalwohnung ist definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Documentierte Bewerbungsgesuche sind im gesetzlichen Wege bis

25. März 1887

hieran einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Radmannsdorf, am 1. Februar 1887.

(726-1) Kundmachung. Nr. 1869.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Katastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis letzten August 1887 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingegeben werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Nr.	Katastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Neudorf	Laas	12. Jänner 1887, Z. 297.
2	Sela	Seisenberg	12. „ 1887, Z. 317.
3	Diredel	Laas	12. „ 1887, Z. 337.
4	Alpen	Kronau	12. „ 1887, Z. 590.
5	Dobrowitz	Möttling	19. „ 1887, Z. 1030.
6	Bino	Laibach	26. „ 1887, Z. 916.
7	Schallendorf	Radmannsdorf	26. „ 1887, Z. 1084.
8	St. Andra	Egg	26. „ 1887, Z. 1231.

Graz am 3. Februar 1887.

(730-1) Lehrerstelle. Nr. 68 B. Sch. R.

An der einlässigen Volksschule in Unterwarmberg ist die Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. und Naturalwohnung in Erledigung gekommen.

Bewerber um diesen Lehrersposten haben ihre gehörig documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 3. März l. J.

hieran zu überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Rudolfsdorf, am 6ten

Februar 1887.

Der k. k. Regierungsrath und Bezirkshauptmann

als Vorsitzender: Efel m. p.

(713-2) Militär-Waisenkunst. Nr. 2019.

Beim Stadtmagistrate in Laibach kommt für das laufende Jahr die vom verstorbenen Oberstleutnant Josef Sühnl errichtete Militär-Waisenkunst per 37 fl. 80 kr. zur Verleihung.

Anspruch auf diese Stiftung haben arme, vom Militär abstammende eheliche oder uneheliche Kinder.

Die gehörig instruierten Gesuche sind

bis Ende Februar 1887

beim gefertigten Stadtmagistrate zu überreichen.

Stadtmagistrat Laibach am 31sten

Jänner 1887.

(723-1) Kundmachung. Nr. 81 B. Sch. R.

Wegen der Hintangabe eines

Schulhausbaues nebst einer Cisterne

für die einlässige Volksschule in Gribitz im

Gerichtsbezirke Tschernembl wird die Minuendo-

licitation

am 2. März 1887,

früh 10 Uhr, in loco Gribitz stattfinden.

Der Gesamtplan, welcher an einen ein-

zigen Ersteher abgegeben werden wird, ist auf

6774 fl. 96 kr. veranschlagt.

Zur Licitation ist ein Badium von 400 fl.

erforderlich.

Die Licitationsbedingungen, die Baupläne

und Kostenvoranschläge können beim gefertigten

k. k. Bezirksschulrath Tschernembl, am 6ten

Februar 1887.

(679-3) Kundmachung. Nr. 1894.

Gemäß § 34 der prov. Gemeinde-Ordnung für Laibach wird vom gefertigten Stadtmagistrate kundgemacht, daß die Wählerlisten für die diesjährigen Gemeinderaths-Ergänzungswahlen

vom 1. bis 28. Februar 1887

im magistratischen Expedite zur öffentlichen Ein-

sicht aufliegen werden.

Einwendungen gegen diese Wählerliste, sei es wegen Ausnahme von Nichtwahlberechtigten oder wegen Auslassung von Wahlberechtigten

oder endlich wegen nicht richtiger Eintragung in

den bezüglichen Wahlkörper, sind bis

letzten Februar d. J.

einzubringen.

(725-1) Kundmachung. Nr. 1868.

Vom k. k. steierm.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den untenverzeichneten Katastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. März 1887 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Katastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigerstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenbezeichneten Gerichten eingegeben werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuchs erworbenen

Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzver-

hältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch

Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder

der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuchs auf die in demselben

eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere

zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte, als zum

alten Zustande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlage des

neuen Grundbuchs in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte

unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten

Februar 1888 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls

das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegen-

über verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche

enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende

Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Er-

ledigung erwirkt, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei

Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Die Kundmachung wird den p. l. Hauseigentümern zur Verständigung der wahlberechtigten Wohnparteien zugestellt.

Stadtmagistrat Laibach, am 30sten

Jänner 1887.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

(700-3) Diurnistenstelle. Nr. 9.

Bei dem gefertigten Bezirksgerichte wird ein Diurnist gegen eine monatliche Entlohnung

von 26 fl. folglich aufgenommen.

Bewerber wollen die bisherige Verwendung

nachweisen.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 6. Februar

1887

Nr.	Katastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Peteline	Abelsberg	5. Jänner 1887, Z. 14753.
2	Münkendorf	Stein	5. „ 1887, Z. 14754.
3	Berouz	Rudolfsdorf	5. „ 1887, Z. 103.
4	Strazise	Krainburg	12. „ 1887, Z. 241.
5	Topole	Illyr.-Feistritz	12. „ 1887, Z. 296.
6	Arzise	Vittai	19. „ 1887, Z. 613.
7	Feistritz	Radmannsdorf	19. „ 1887, Z. 680.
8	Preina	Rudolfsdorf	19. „ 1887, Z. 789.
9	Kerschdorf	„	19. „ 1887, Z. 790.
10	Kerschdorf	Radmannsdorf	19. „ 1887, Z. 814.
11	Stein	Stein	19. „ 1887, Z. 1003.
12	Potoškavas	Vittai	26. „ 1887, Z. 1192.
13	Weindorf	Rudolfsdorf	26. „ 1887, Z. 1306.

Graz am 3. Februar 1887.

Anzeigebblatt.

(703—2)

Nr. 926.

Zweite exec. Feilbietung.

Bei Erfolglosigkeit des ersten Termines wird am

28. Februar 1887,

vormittags 10 Uhr, im Verhandlungs-saale des k. k. Landesgerichtes Laibach in Gemäßheit des in den Nummern 2, 6 und 12 der „Laibacher Zeitung“ kundgemachten Edictes ddo. 7. September 1886, Zahl 8341, zur zweiten executiven Feilbietung der der Frau Norberta Baronin Mauerer gehörigen Herrschaft Neubegg geschritten werden.

Laibach am 1. Februar 1887.

Vom k. k. Landesgerichte.

(230—2)

Nr. 10485.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch wird die mit Bescheid vom 9ten Februar 1886, Z. 1382, bewilligte und mit Bescheid vom 4. Juni 1886, Z. 4894, sistierte dritte executive Feilbietung der dem Jakob Svigelj von Niederdorf Haus-Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 3155 fl. bewerteten Realität Rectf.-Nr. 572 ad Haasberg reassumiert, und wird die neuerliche Tagssatzung mit dem vorigen Anhange auf den

19. Februar 1887,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts angeordnet. K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 13ten Dezember 1886.

(668—1)

St. 3420.

Objava.

S strani c. kr. okrajne sodnije v Radovljici se vsem naznanja, da je c. kr. deželna sodnija v Ljubljani izrekla Katarino Paulinovo iz Ljubnega št. 9 za blazno in da je njej postavljn za kuratorja Andrej Paulin od ravno tam.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 30. grudna 1886.

(644—1)

St. 565.

Oglas.

Neznano kje nahajajočemu se Matiji Klemenčiču iz Sela pri Luži št. 2 se je postavil na tožbo, vloženo 19. januarja 1887, št. 565, tožitelja Antona Windischerja iz Kandije (po dr. Slancu v Rudolfovem) zaradi 350 gold. s pr. gospod Franc Štajer, c. kr. notar iz Metlike, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

1. aprila 1887
dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. januarja 1887.

(669—1)

St. 241.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da je Janez Knaus iz Mallega Loga št. 6 proti Andreju Schreyu in Andreju Oražmu, oziroma neznanim njunim pravnim naslednikom, zaradi izbrisa vknjiženih terjatev 40 gold. 30 kr. in 68 gld. 30 kr. s pr. vložil tožbo de praes. 15. januarja 1887, št. 241, vsled katere se je skrajšana obravnava določila na

5. marca 1887

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči z dostavkom § 18 sum. patenta

Ker sodišču ni znano, kje toženi biva, se jim je Janez Samsa iz Mallega Loga št. 2 postavil kuratorjem ad actum ter se opominjajo, da se bode, ako ne pridejo sami ali pa ne naznanijo sodišču družega zastopnika, ta pravna zadeva obravnavala s postavljenim kuratorjem in razsodila po postavnih določilih.

V Ribnici dne 16. januarja 1887.

(546—2)

Nr. 319.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Executionsführers Peter Vertove von Tschernembl (durch den Machthaber Herrn Alexander Jgür von Podraga) gegen den Verlass des Johann Vertove (durch Johann Jgür von Podraga) peto. 1450 fl. i. N. die mit Bescheid vom 22. Oktober 1886, Z. 5983, auf den 21. Februar 1887 angeordnete Realfeilbietung mit dem frühern Anhange auf den

28. Februar 1887,

vormittags 9 Uhr, loco der Realitäten übertragen.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 19. Jänner 1887.

(621—3)

Nr. 1132.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der zweiten mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 9. Oktober 1886, Z. 11652, auf den 25. Jänner 1887 angeordneten Feilbietung der dem Franz Kaplan von Weißkirchen gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Klingenfels sub Rectf.-Nr. 207 vorkommenden Realität wird zu der mit dem nämlichen Bescheide auf den

24. Februar 1887

angeordneten dritten exec. Feilbietung geschritten werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 25. Jänner 1887.

(5095—2)

St. 6142.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Mihaelu Flajniku iz Hrasta št. 38, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 21. oktobra 1886, št. 6142, tožitelja Josipa Gangla iz Vinice zaradi odškodovanja gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (curator ad actum), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

5. marca 1887

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče Črnomelj dne 26. oktobra 1886.

(5093—2)

St. 6029.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Juretu Piškurju iz Tanče Gore, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 14. oktobra 1886, št. 6029, tožitelja Petra Mušiča iz Kvasice št. 8 zaradi pripostovanja gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (curator ad actum), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k rednemu ustnemu postopku določilo na dan

5. marca 1887

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 30. oktobra 1886.

(5086—2)

St. 6648.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Matiji Moravcu iz Telečjega Vrha št. 3, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 18. novembra 1886, št. 6648, tožitelja Josipa Kerstinca in Janeza Spreitzerja zaradi 31 gld. 65 kr. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (curator ad actum), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k malotnemu postopku določilo na dan

5. marca 1887

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 19. novembra 1886.

(443—3)

Nr. 6921.

Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei die mit dem diesgerichtlichen Bescheide ddo. 9. November 1884, Zahl 5523, auf den 11. Dezember 1885 und 12. Jänner 1886 angeordnet gewesene zweite und dritte executive Feilbietung der dem Jakob Jorj gehörigen Realität Einlage-Nr. 549 der Catastralgemeinde Slap mit dem frühern Anhange und unter Beibehalt der Stunde und des Ortes auf den

22. Februar und

22. März 1887

reassumiert worden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 20. Dezember 1886.

(327—2)

Nr. 6971.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Jastlic in Steyer die executive Versteigerung der dem Martin Kobetitsch von Unterdeutschau gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität der Catastralgemeinde Döblitz sub Einlage-Nr. 440 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

25. Februar,

die zweite auf den

26. März

und die dritte auf den

22. April 1887,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 7. Dezember 1886.

(326—2)

Nr. 6838.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Kump von Lichtenbach die executive Versteigerung der dem Jakob Rom von Otowitz gehörigen, gerichtlich auf 150 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Gottschee sub tom. 18, fol. 2465, nun sub Einl.-Nr. 47 der Catastralgemeinde Klei, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

25. Februar,

die zweite auf den

26. März

und die dritte auf den

22. April 1887,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der hiesigen Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 1. Dezember 1886.

(704—2)

Nr. 929.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 24ten Dezember 1886, Z. 9207, wird bekannt gemacht, daß bei resultatlos abgehaltener erster Feilbietungs-Tagssatzung zu der auf den

7. März 1887

anberaumten zweiten Feilbietung der dem Matthäus Bresquar gehörigen Realität Einlage-Nr. 1097 der Catastralgemeinde Tirnauvorstadt geschritten wird.

Laibach am 1. Februar 1887.

Vom k. k. Landesgerichte.

(561—2)

Nr. 119.

Relicitation.

Ueber Ansuchen der Anton Julius Barbo'schen Erben wird die executive Relicitation der dem Anton Gerlovic von Sasowicz gehörig gewesenen, von Franz Krasovic executive erstandenen, gerichtlich auf 750 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 33 der Catastralgemeinde Großmraščewo bewilligt und hiezu eine einzige Feilbietungs-Tagssatzung auf den

26. Februar 1887,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 9ten Jänner 1887.

(227—2)

Nr. 10498.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht, daß der Termin zur Vornahme der Relicitation der auf 2606 fl. geschätzten, in Zirknitz gelegenen, nunmehr den mj. Wieden'schen Erben gehörigen Realität, wozu insbesondere das in Zirknitz gelegene Haus Confer-Nr. 167 gehört, auf den

24. Februar 1887,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts anberaumt worden ist, wobei diese Realität um jeden Preis hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 13ten Dezember 1886.

(472—2)

Nr. 8770.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Michael Tefauc'schen Erben (durch den Machthaber Matthäus Rupar von St. Veit) die executive Versteigerung der dem Anton Vesnjak von Vesnjake gehörigen, gerichtlich auf 2540 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 9 der Catastralgemeinde Ravne bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. Februar,

die zweite auf den

23. März

und die dritte auf den

23. April 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 2ten Dezember 1886.

(228—3) Nr. 10862.

Uebertragung Dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Franz Moschek von Laibach wird die mit Bescheid vom 29. Oktober 1886, Z. 8795, auf den 18. Dezember 1886 bestimmte dritte executive Feilbietung der dem Johann Petkoussek von Medvedje Brdo Hs.-Nr. 6 gehörigen, auf 1591 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 32 der Katastralgemeinde Medvedje Brdo mit dem vorigen Anhang auf den 19. Februar 1887, vormittags 11 Uhr, übertragen.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 20sten Dezember 1886.

(609—3) Nr. 32.

Befanntmachung.

Dem Mathias Matičič aus Maunitz, unbekannten Aufenthaltes, und rücksichtlich auch dessen unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage Seiner Durchlaucht Hugo Fürst zu Windischgrätz von Haasberg de praes. 3. Jänner 1887, Z. 32, wegen Anerkennung der Erfindung der Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 242 der Katastralgemeinde Maunitz Herr Carl Puppis aus Voitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zur Verhandlung über obige Klage die Tagung auf den 18. Februar 1887, vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, behändigt worden.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 3ten Jänner 1887.

(610—3) Nr. 31.

Befanntmachung.

Dem Georg Razdrh aus Maunitz, unbekannten Aufenthaltes, und rücksichtlich auch dessen unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage Seiner Durchlaucht Hugo Fürst zu Windischgrätz de praes. 3. Jänner 1887, Z. 31, wegen Anerkennung der Erfindung der Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 181 der Katastralgemeinde Maunitz Herr Carl Puppis aus Voitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zur Verhandlung über obige Klage die Tagung auf den 18. Februar 1887, vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, behändigt worden.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 3ten Jänner 1887.

(358—3) Nr. 8378.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Gruben von Ufaka (Cessionär des Josef Stoevar von Kleinsilwitz) die executive Versteigerung der dem Anton Lesnjak von Lesnjake gehörigen, gerichtlich auf 2540 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 9 der Katastralgemeinde Ravne bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 18. Februar, die zweite auf den 18. März und die dritte auf den 18. April 1887, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude des f. f. Bezirksgerichtes Laas mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laas am 22. Dezember 1886.

(632—3) St. 184, 197.

Objava.

Neznano kje odsotnik, oziroma zamrlim tabularnim upnikom, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, in sicer Marku in Janezu Štefaniču iz Rozalnice, Petru star. in Bari Jakofčič in Petru Jakofčiču ml. iz Cerkvišča, se je gospod Franc Štajer, c. kr. notar v Metliki, oskrbnikom postavil in sta se njemu dražbena odloka št. 9486 in 10344 de 1886, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 12. januarja 1887.

(635—3) St. 109.

Oglas.

Neznano kje v Ameriki nahajajočemu se Josipu Robasu iz Metlike se je postavil na tožbo, vloženo 7. januarja 1887, št. 109, tožitelja gospoda Dako Makarja iz Metlike zaradi 350 gld. 25 $\frac{1}{2}$ kr. s pr. gospod Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k skrajšanemu postopku določilo na dan 24. februarja 1887 dopoldne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 8. januarja 1887.

(637—3) St. 10212.

Oglas.

Z odlokom z dne 5. avgusta 1886, št. 5667, na 17. decembra 1886 določena tretja izvršilna dražba, sodno na 1248 gld. cenjenega zemljišča pod ekstr. št. 12 davčne občine Črešnjevce spadajočega, se uradno na 26. februarja 1887 od 11. do 12. ure dopoldne s tem prestavi, da se bode isto zemljišče pri tej dražbi tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Ob enem se neznano kje nahajajoči zemleknižni upnici Ani Blut iz Krvavčjega Vrha gospod Franc Štajer, c. kr. notar v Metliki, skrbnikom postavi in dekretira, ter se mu je vročil dražbeni odlok.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 19. decembra 1887.

(634—3) St. 365.

Oglas.

Neznano kje v Ameriki nahajajočemu se Josipu Robasu iz Metlike se je postavil na tožbo, vloženo 14. januarja 1887, št. 365, tožitelja Jakoba Franca iz Metlike zaradi dolžnih 25 gold. 30 kr. s pr. gospod Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k malotnemu postopku določilo na dan 24. februarja 1887 dopoldne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 15. januarja 1887.

(545—3) St. 305.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici naznanja Janezu Zuzzi, bivšemu trgovcu v Nasirču pri Korini, da je proti njemu sub praes. 18. januarja 1887, št. 305, Ivan Urbančič iz Trnovoga vložil tožbo na poplačanje vinskega kupa po 439 gold. 94 kr. c. s. c., v kateri se je v skrajšano razpravo dan na 24. februarja 1887 ob 9. uri dopoldne odredil.

Ker je bivališče toženca temu sodišču neznano in morda on zunaj c. kr. dedinskih dežel biva, se je za njegovo zastopanje in na njegovo nevarnost in njegove troške gosp. Lovro Jerovšek iz Ilir. Bistrice kuratorjem ad actum imenoval.

O tem se toženec opozori s tem, da se o pravem času sam oglasi ali drugemu zastopniku imenuje, ali pa vse stori, kar je njegovemu zastopanju potrebno, sicer se bode drugače po določenih sodniškega reda obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici dne 19. januarja 1887.

(613—3) Nr. 383.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Anton Boh von Poliz Nr. 13 gegen Anna Rosak von Weizelburg bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheid vom 2. Dezember 1886, Z. 5015, auf den 17. Februar 1887 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität sub Einlage-Nr. 26 der Katastralgemeinde Weizelburg mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. f. Bezirksgericht Sittich, am 21sten Februar 1887.

(200—3) Nr. 9095.

Executive Feilbietungen

Vom f. f. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Lujar von Brezje (durch Herrn Dr. Wurzbach) gegen Franz Blaznik von Trifail die exec. Feilbietung der sub Einlage-Nr. 33 der Katastralgemeinde Terzise vorkommenden, auf 200 fl. geschätzten Weingartrealität bewilligt und die Feilbietungs-Tagung auf den 23. Februar, 23. März und 27. April 1887, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben an den Meistbieter hintangegeben werden wird.

Rassenfuß am 15. Dezember 1886

(357—3) Nr. 9613.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Plauc (zu Handen des Herrn Dr. Tavčar in Laibach) die mit dem Bescheid vom 20. August 1886, Z. 5703, auf den 30. Oktober, 29. November und 22. Dezember 1886 angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Johann und der Francisca Esterbec von Pudob gehörigen Realitäten sub Grundbuchs-Einlage-Nr. 45 und 46 der Katastralgemeinde Pudob und Grundbuchs-Einlage-Nr. 99 der Katastralgemeinde Verhnič mit dem frühern Anhang auf den 18. Februar, 18. März und 18. April 1887, vormittags 9 Uhr, reassumiert worden.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 31sten Dezember 1886.

(251—3) Nr. 10327.

Executive Relications-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Weber von Wien die executive Versteigerung der der Agnes Mihelič von Banjaloka gehörigen, gerichtlich auf 400 fl. geschätzten Realitätenhälfte tom. II, folio 234 ad Herrschaft Rostel, bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagung auf den 16. Februar 1887, vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtätenhälfte bei dieser Feilbietung auch unter den Schätzwert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 8ten Dezember 1886.

(503—3) St. 420.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja Martinu Ključevseku, oziroma postavnim namestnikom, da se je dražbeni odlok z dne 31. oktobra 1886, številka 7927, zadevajoč zemljišče vložek št. 85 in 300 davčne občine Cirknik, vročil imenovanemu oskrbniku Janezu Pleteršku iz Mokronoga.

Mokronog dne 20. januarja 1887.

(530—3) St. 512.

Objava.

C. kr. za mesto delegirano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da je imenovalo umrli Katri Kenda iz Razdrtega gosp. Henrik Tumo, advokatskega koncipijenta v Ljubljani, kot kuratorja ad actum ter temu vročila tusodni odlok z dne 24. novembra 1886, številka 22406.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 12. januarja 1887.

(325—3) St. 6906.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Štefana Weissa iz Črnomlja izvršna prodaja na 660 gld. cenjenega, pod vložnimi številkami 155, 688, 689, 690, 691 katastralne občine Črnomelj in pod gorsko št. 100 ad Črnomeljski Dvor vpisane zemljišča Neže Banovec iz Črnomlja, in se določuje dan na 25. februarja, 26. marca in 22. aprila 1887

ob 10. uri dopoldne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji in izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpoložani.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju dne 17. decembra 1886.

(408—3) St. 7420.

Ponovljenje

izvršilne zemljiščine dražbe.

Na prošnjo Katarine Florijan iz Kranja (po dr. Štepiharji) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Mubijevca, sodno na 2798 gold. cenjenega zemljišča rektf. št. 279 ad Bistra v Šent Juriji reassumando, ter se vnovič razpišejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 28. februarja, drugi na 28. marca in tretji na 2. maja 1887, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči. — Varščina 10 proc.

C. kr. okrajna sodnija v Kranji dne 29. decembra 1886.

(494—3) St. 7755.

Oglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja Juriju Kramarju, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom:

Vložili so proti njim pri tem sodišči Franc, Jakob, Ana, Marija, Jožefa in Francisca Šivave iz Gradišča tožbo z dne 11. decembra 1886, št. 7755, na pripoznanje zastaranja za nje pri posestvu vložna št. 118 katastralne občine Gradišče zastavno zavarovane tirjatve iz dolžnega pisma od 20. marca 1852 od 262 gold. 50 kr. s pr. in iz sodue poravnave od 3. oktobra 1885, številka 4054, od 250 gld. s pr., čez katero se je obravnavala na dan 28. februarja 1887 dopoldne ob 9. uri pred tem sodiščem določila.

Ker ni znano, kje toženi bivajo, postavil se je v njihovo zastopanje, na njihovo nevarnost in troške gospod Luka Svetec, c. kr. bilježnik v Litiji, kuratorjem.

Naznanja se to toženim v ta namen, da pridejo o pravem času sami ali si pa dobé družega pravnega zastopnika in ga naznanijo temu sodišču, in se bode ta pravda vršila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 16. decembra 1886.

Gichtgeist
nach Dr. Malič
à 50 kr.
gegen Gicht, Rheumatismus,
Gliederreissen, Kreuz-
schmerzen, Nervenschmer-
zen, Anschwellungen,
Steifheit der Muskeln und
Sehnen etc., in der Wirkung
unübertrefflich, schnell und radical hel-
fend, wie dies hunderte von schriftlichen
Auszeichnungen aus den weitesten Kreisen
beweisen können. Zu haben in der
Apotheke Trnkóczy
neben dem Rathhause in Laibach.
Wird täglich per Post ver-
sendet. (98) 6

Commis

der Spezerei- und Gemischtwaren-Branche
mit guten Referenzen wünscht mit 1. März l. J.
seinen Posten zu wechseln. Anträge werden
erbeten unter „Kaufmann, 200“ poste
restante Laibach. (728) 5-1

Die letzterschienene Nummer der
Deutschen Wochenschrift
enthält einen Aufsatz über

Krain (727) 2-1

welcher, da er von einem sehr hervorragen-
den Kenner des Landes herrührt, bedeu-
tendes Aufsehen erregt. Die „Deutsche
Wochenschrift“ liegt auf bei

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung, Laibach.

In allen Buchhandlungen vorrätig.
Das

Landsturmgesetz.

Populäre Darstellung aller Bestimmun-
gen und Vollzugsvorschriften
des Landsturmgesetzes
und seiner Wirkungen auf alle Kreise und
Verhältnisse der Bevölkerung.
Von Robert Stern.

3 Bogen. Geheftet. Preis 20 kr.
Mit Francopost (in Briefmarken) 25 kr.
Wiederverkäufer erhalten Provision.
Man verlange ausdrücklich nur: Das Land-
sturmgesetz aus Hartlebens Verlag und
sende bei directen Bestellungen für jedes
Exemplar 25 kr. Briefmarken. Für 5 Exem-
plare incl. Porto nur 1 fl. Postanweisung.
A. Hartlebens Verlag in Wien
L. Maximilianstrasse 8. (701) 3-2

CACAO
und
CHOCOLADE

(4659)

VICTOR
SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-
Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem
Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind
nur echt mit unserer behördlich registrierten
Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten
Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern,
in Laibach bei Herrn Peter
Lassnik. — Versendung in die Provinz
per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE
k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und
Central-Versand Wien, IV., Alleeasse
Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

Pariser Glas-Photographien- Kunst-Ausstellung

in Laibach, Schellenburggasse Nr. 4
im neuen Hause neben dem Casino.
Geöffnet täglich von 2 Uhr nach-
mittags bis 8 Uhr abends.

Von heute bis Samstag den 12. Fe-
bruar V. Serie: **Constantinopel**
und **Egypten**.

Entrée per Person 20 kr. — Für sechs
Entréekarten 90 kr. (729)

Für Kinder Entrée 10 kr. — Programme an
der Casse gratis.

Ein wenig überspielter Stutzflügel

(von Wessely) ist zu verkaufen oder
zu vermieten.

Derselbe kann täglich von 9 bis 10 Uhr
vormittags und von 2 bis 3 Uhr nachmittags
in der **Judengasse Nr. 8, 2. Stock**
rechts, besichtigt werden. (720) 3-2

100 bis 200 fl. monatlich

ausser 20 fl. fixem Gehalt, kann sich ein jeder
auch als Nebenverdienst, der bei privaten
Familien in der Provinz gut eingeführt ist,
mit dem Verkauf von allerlei soliden Gegen-
ständen verdienen. Schriftliche Anträge sub
A. A. übernimmt **F. Hamáček, Prag**,
Fleischhauergasse. (664) 3-2

„Austria“

allgemeine wechselseitige Capitalien-
u. Renten-Versicherungs-Gesellschaft
in Wien.

Rundmachung.

Vom 1. Jänner 1887 übernimmt die
„Austria“ die Versicherung gegen Kriegs-
gefahr in der Weise, dass die schon bestehenden
oder neu abzuschließenden Versicherungen
auf den Todesfall auf Wunsch des Versicherten
auch auf die Gefahren des Krieges ausgedehnt
werden.

Die Versicherung gegen Kriegsgefahr ist
somit nicht nur jenen Personen zugänglich, welche
bereits aus früherer Zeit bei der „Austria“ ver-
sichert sind, sondern sie kann auch von allen
derselben neu beitretenden Personen benützt
werden, welche in irgend einer Eigenschaft, sei
es als **k. k. active Officiere, Militärbeamte**
oder als **Angehörige der Reserve, der**
Landwehr oder des Landsturmes kriegs-
dienstpflichtig sind.

Die Zufschlags-Prämien betragen, nach drei
Gefahrsklassen abgestuft, beziehungsweise jährlich,
fl. 6,—, fl. 4,50 und fl. 3,— für je 1000 fl.
versicherten Capitals, und wird die Kriegsver-
sicherung in der Regel auf die Dauer von sechs
Jahren abgeschlossen.

Jene Personen, welche bereits bei der
„Austria“ auf den Todesfall versichert sind,
werden ersucht, spätestens **bis 31. März 1887**
die Erklärung abzugeben, ob sie für die nächsten
sechs Jahre die Ausdehnung ihrer Versicherung
auf Kriegsgefahr wünschen.

Die Kriegsversicherung kann nur in Frie-
denszeiten abgeschlossen werden, und ist die ob-
erwähnte Erklärung bei **Neu-Aufnahmen**
gleichzeitig mit dem Versicherungs-An-
trage abzugeben.

Die Versicherungs-Bedingungen für
Kriegs-Versicherung sowie die bezüg-
lichen Antrags-Formulare sind vom
1. Jänner 1887 angefangen, sowohl im
Bureau der Gesellschaft in Wien (Schot-
tenring 8) als auch bei dem gefertigten
Inspectorate der „Austria“ unentgelt-
lich zu erhalten. (709) 3-2

Laibach am 4. Februar 1887.

Inspectorat der „Austria“

in
Laibach: **Petersstraße 73 neu.**
Ign. Valentinčič.

St. Jacobs-Tropfen.
Zur völligen und sicheren Heilung
aller Magen- und Nervenleiden, selbst
solcher, die allen bisherigen Heil-
mitteln widerstanden, speciell für
chronischen Magenkatarrh, Magen-
schwäche, Stolliten, Krämpfe, schlechte
Verdauung, Angestiegte, Herz-
klopfen, Kopfschmerzen etc. Die **St. Jacobs-Tropfen**, nach dem
Recept der **Barmherrscher-
Mönche des griech. Klosters**
Aetra aus 22 der besten Heilpflanzen
des Morgenlandes befeuchtet, wovon jede einzelne
noch heute als Heilmittel den ersten Platz einnimmt,
bedingen durch die Zusammenfügung bei dem Ge-
brauch der **Tropfen** sicheren Erfolg.
Preis: 1 Flasche 60 Kr., große Flasche 1 fl. 20.
gegen Einsendung oder Nachnahme. Zu
haben in den Apotheken.
Haupt-Depôt: **M. Schulz, Hannover**,
Escherstrasse 6.
Depôt: Engel-Apotheke, Laibach. (579) 26-1

(526-2) Nr. 25485.
Befanntmachung.
Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht
in Laibach wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei in der Rechtsache des **Johann**
Kozar, Restaurateurs in Laibach, gegen
Johann und Peter Fritzl, Hausierer von
Döblitzberg, peto. 38 fl. 42 fr. f. d.
den Geflagten ob deren unbekannten
Aufenthaltes Herr Dr. Pfefferer und ihm
die diesgerichtlichen Bescheide vom 29sten
November 1886, Z. 22803, zugestellt
worden.
R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai-
bach, am 31. Dezember 1886.

Allgemein anerkannt als das Beste!

Für Winter und nasse Witterung.

Ohne zu bürsten, spiegelblanke Stiefel
erhält man nur durch

Rich. Gärtner's flüssige französische, wasserdichte

Moment-Glanzwichse

deren Glanz sich auch in der Nässe nicht verliert. „Einziges“ autlich
untersuchtes und dem Leder nicht schädlich befundenes Präparat. Preis
einer Flasche 50 kr. Versandt: 2 Flaschen fl. 1.30, 6 Flaschen fl. 3, 12 Flaschen
fl. 4.80 portofrei. Man achte auf die Schutzmarke, da viele Nachahmungen
existieren. Nur mein Fabrikat ist hundertfach belobt und bei der
k. k. Truppen eingeführt, da es das Leder conserviert, nicht abfärbt und
momentan trocknet. (4503) 15-1

Fabrik: Rich. Gaertner, Wien
Giselastrasse Nr. 4, parterre.

Depôts in Laibach: A. Slitscher, H. L. Wencel, J. Köhler, A. Hauptmann.

Distillerie der Abtei zu Fécamp (Frankreich)
Véritable-Liqueur Bénédictine
der Benedictiner-Mönche (4485) 24-11
vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.
VÉRITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE
Marques déposées en France et à l'Étranger
Algrand aîné
Man achte darauf,
dass sich auf jeder
Flasche die vier-
eckige Etikette mit
der Unterschrift des
Generaldirectors be-
findet. Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch
der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen
und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nach-
ahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein
wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch
hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nach-
theile. Man findet den echten Benedictiner-Liqueur bei Nachgenannten:
Rudolf Kirbisch, Conditor; Anton Gnesda's Witwe, Café „Elefant“.

Das Brauhaus-Hôtel „zum Löwen“ in Sissek

ist zu vermieten und am 1. März zu übernehmen.
Weitere Auskunft ertheilt

die Brauerei in Sissek.

(680) 3-3

Durch 16 Jahre erprobt
als sicher und rasch wirkendes Heilmittel bei
Gicht und Rheuma
Nervenschmerzen jeder Art, allgemeiner Muskelschwäche, Zittern, Steifheit der Glieder,
Schmerzen in verheilten Wunden, Lähmungen etc. (4489) 14-8
Herbaben's Alpenpflanzen-Extract:
„Neuroxylin“
Atteste von Civil- und Militär-Spitälern und her-
vorragenden Aerzten sowie zahlreiche Dank-
schreiben bezeugen die von keinem anderen Mittel
erreichte verlässliche Wirkung dieser als Einreibung
dienenden schmerzstillenden Essenz.
Preis: 1 Flacon (grün emballiert) 1 fl.; 1 Flacon starkerer
Sorte (rosa emballiert) für Gicht, Rheuma, Lähmungen 1 fl.
20 kr., per Post für 1-3 Flacons 20 kr. mehr für Emballage.
Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke!
Centralversendung: Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des Jnl. Herbabny
Wien, VII., Kaiserstrasse 90.
Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Swoboda, G. Piccoli, Ubal-
d v. Trnkóczy, W. Mayr, E. Birschtz; ferner Depôts in Cilli: J. Kupferschmid, Baumbachs Erben;
Fiume: J. Gmeiner, G. Prodan; Friesach: A. Alehinger; Gmünd: E. Möllner; Klagenfurt:
W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfsort: D. Bizzoli; St. Veit:
G. Karagayna, A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: C. Zanetti, G. Forabocchi, J. Serravallo,
E. v. Leutenburg, P. Prendini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kump; Tschernembl: J. Blazek; Völker-
markt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konecny.